



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speichbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Stars of Tomorrow 26. Juni 20:15 am

Hauptplatz in St. Johann i. T.

Foto: TVB Region St. Johann

**JAGGAS'N
2026**

Das Fest der Vereine!

11. Juli 2026

15:00 Festbeginn und Eröffnung
der Kinderspielstraße

16:00 Die „Schlossberger“ spielen
am Hauptplatz

17:00 Festeinzug mit der BMK
und den teilnehmenden
Vereinen; offizielle Festeröffnung
und Fassanstich mit
Bgm. Stefan Seiwald und
Festobmann Michael Laner

21:30 Party und Stimmung mit
Jabberwalky

INHABER ANDREAS MAYER
EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

GUTSCHEIN 15 + 5 GRATIS!
gültig ab 8.6. bis 3.7.2026

Qualitäts Grabkerzen
für Laternen im Glas!

Öllicht aus 100% reinem Pflanzenöl
Brenndauer 6-7 Tage.
Kein Auslaufen!
Keine Wachsverschmutzungen!

20 Stück!
jetzt nur **€ 69,-**
statt 92,-

+ Gratis
Feuerzeug

ST. JOHANN IN TIROL 05352 - 653 41 | SAALFELDEN 06582 - 733 37

www.exenberger.info

AKTUELLES

Wohnen im Wandel: Gemeinsam statt einsam

Wie die aktuelle Trendstudie von ImmoScout24 zeigt: Mehrgenerationenwohnen gewinnt an Charme – bei jungen Menschen, Best-Agern und Personen mit viel Platz. Frauen zeigen sich besonders offen für neue Wohnkonzepte.

Allein wohnen gehört für viele Österreicher längst zum Alltag. Aktuell gibt es hierzulande mehr als 1,6 Mio. Einpersonenhaushalte (lt. Statistik Austria). Dennoch bleibt der Wunsch nach Gemeinschaft bestehen. Besonders das Mehrgenerationenwohnen wird von vielen als attraktive Antwort auf veränderte Lebensrealitäten gesehen. Dabei leben Menschen unterschiedlicher Altersgruppen – etwa Großeltern, Eltern und Kinder oder auch nicht verwandte Personen verschiedener Generationen – bewusst unter einem Dach oder in unmittelbarer Nachbarschaft. Das Modell verbindet gegenseitige Unterstützung im Alltag mit sozialem Austausch und schafft zugleich Raum für individuelle Unabhängigkeit.

Das Interesse am gemeinschaftlichen Wohnen ist überraschend groß. Insgesamt können sich 58 % der Befragten vorstellen, in einem Mehrgenerationenhaus zu leben. Nicht nur Menschen

ab 50 Jahren sind offen für dieses Wohnkonzept, auch die Generation der 18 bis 30-Jährigen kann dem Zusammenleben von Jung und Alt einiges abgewinnen. Zurückhaltender ist hingegen die Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren. In dieser Lebensphase stehen häufig Familiengründung, Kinderbetreuung und das Zusammenleben mit den eigenen Kindern im Mittelpunkt. Alternative Wohnformen spielen daher offenbar eine geringere Rolle.

Frauen stehen dem Modell etwas positiver gegenüber als Männer. Besonders groß ist das Interesse bei Menschen, die ihre derzeitige Immobilie als zu groß empfinden. Das deutet darauf hin, dass gemeinschaftliche Wohnformen auch eine praktische Lösung für ungenutzten Wohnraum sein können. Das Konzept findet in Kommunen unter 50.000 Einwohner Anklang. Überdurchschnittlich positiv wird das Mehrgenerationenwohnen von Personen mit höherem Bildungsabschluss bewertet.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 01.07.2026

Erscheinung: 10.07.2026

Redaktion: info@medienkg.at

Anzeigen: steffi@medienkg.at

nina@medienkg.at

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN



Mühlgraben 44c, 6343 Eri – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

15 JAHRE

Ausflugziele

Spaß seit 200 Millionen Jahren.

Sommer 2026

In dieser Ausgabe finden Sie unsere Beilage mit Ausflugstipps in der Region!

HARLANDER
KRANVERLEIH
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW
ERL, Tel. 0676-7153381

200 JAHRE MUSIKKAPELLE REIT IM WINKL

Donnerstag 09. Juli 2026 TAG DER VEREINE & BETRIEBE BIERANSTICH
Einlass 18 Uhr – Beginn 19 Uhr

Freitag 10. Juli 2026 KULTKONZERT
Einlass 19 Uhr – Beginn 20:30 Uhr

Samstag 11. Juli 2026 OBERKRÄINERABEND BIER- & WEINFEST
Einlass 18 Uhr – Beginn 19 Uhr

Sonntag 12. Juli 2026 56. BEZIRKSMUSIKFEST FELDMESSE & FESTUMZUG
Einlass 08 Uhr – Kirchenzug 09:30 Uhr
Feldmesse 10 Uhr – Festumzug 11:45 Uhr

FESTZELT AUF DER WIRTSGWANDN DORFSTR. 38, 83242 REIT IM WINKL



**ALLE INFOS UNTER:
WWW.MUSIKFEST2026.DE**

Multifunktionales Projekt „Neue Sennerei Söll“ vereint Einiges unter einem Dach: Tourismus Info, Erlebniswelt und Eventlocation



Erläuterungen von TVB-Vorstand Georg Horngacher an der Schautafel im Ortszentrum.

Seit Wochen wird bereits gebaut – am 27. Mai informierten die Projektverantwortlichen die Bevölkerung und zahlreiche Pressevertreter über das zukunftsweisende Projekt mitten im Sölller Dorfzentrum. Vertreter der Sennerei, der Gemeinde Söll, des Tourismusverbands Wilder Kaiser, des Baubeurats sowie des Architekturbüros ST. Architektur erklärten die Hintergründe und definierten die Ziele der neuen Sennerei Söll.

Neubau mit ursprünglichem Aussehen

Aufgrund von statischen Erfordernissen war der geplante Erhalt des Altbestandes nicht möglich, aber die Kosten für den Abriss und Neubau des Sennerei-Gebäudes sind nahezu ident mit denen einer Kernsanierung. Um rund € 3,5 Millionen entsteht eine Erlebniswelt, die regionale Geschichte mit einem modernen Konzept für Begegnung und Information verbindet. Am Standort, wo einst landwirtschaftliche Kooperation das Ortsleben prägte, können sich Gäste und Einheimische auf eine interessante Attraktion freuen. Geplant ist weiters ein „Z’sammkemma-Zimmer“, das individuell buchbar ist. Ein Seminarraum mit moderner Technik für 30 bis 35 Personen für Vereine, Workshops, Yoga-Einheiten und vieles mehr.

Leuchtturm-Projekt

TVB-Geschäftsführer Lukas Krösslhuber unterstreicht: „Wir nehmen viel Geld in die Hand und wollen mit der neuen Sennerei das Service am Gast stärken – die Marke „Wilder Kaiser“ erlebbar machen. Wir freuen uns auf den neuen Infobüro-Standort in der neuen Sennerei Söll, die eine wichtige Rolle in der touristischen Entwicklung der Region einnehmen wird. Mit der zweistöckigen Erlebniswelt schaffen wir ein wetterunabhängiges Ganzjahresangebot für echte Geschichten und Persönlichkeiten aus der Region. Mit der neuen Sennerei Söll entsteht ein Ort, der unsere Werte ursprünglich, verbindend und erlebnisreich spürbar macht.“

Multimediale Erlebniswelt

„Das Herzstück, die Erlebniswelt unter dem Motto „Salve Kaiser“, macht das Zusammenspiel von Landwirtschaft und Tourismus sowie deren Entwicklung in der Region Wilder Kaiser

sichtbar“, so TVB-Vorstand Georg Horngacher, der sich als Mitglied der Sennerei-Genossenschaft seit 2024 mit den Planungen für das Projekt besonders einsetzt.

Im Fokus der Dauerausstellung stehen prägende Persönlichkeiten und Themen wie die Kletterhistorie am Wilden Kaiser, das Leben zwischen Wilder Kaiser und Hoher Salve sowie regionale Alm- und Landwirtschaftserzeugnisse. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein eigenes Multi-screen-Kino, das Besuchende die Besonderheiten der Region auf emotionale Weise näherbringt. Auch eine Wechselausstellung, deren Inhalte im Zweijahresrhythmus neugestaltet werden, ist Teil des Konzepts. Bei der Eröffnung gestartet wird mit „Milch verbindet“ in Kooperation mit der Tirol Milch.

Rund 8.000 Besucher jährlich

Die Baukosten belaufen sich auf rund € 2,7 Millionen, der Innenausbau und die Erlebniswelt sind mit € 850.000 budgetiert. Nach Abzug der Zuschüsse wird ein Teil mit Rücklagen finanziert – der Rest über ein Darlehen mit 15 Jahren Laufzeit. Künftig sollen in der neuen Sennerei jährlich mehr als 8.000 Besuchende begrüßt werden. Vorgesehen ist eine gestaffelte Tarifstruktur mit unterschiedlichen Kategorien für Kinder, Erwachsene und verschiedene Ticketmodelle.

Die Führungen mit bis zu 38 Personen präsentieren das „Sensorium Söll“ im ersten Stock, hier gilt das Motto: riechen, hören, sehen - in barrierefreier einfacher Sprache. Es folgen Stationen wie „Experten-Interviews“, die von Einheimischen gestaltet und geprägt werden. Der Ausgang ist letztlich nur über den Referenz-Shop des TVB mit Werbeatikeln und Erzeugnissen von regionalen Produzenten möglich.

Angepasste Öffnungszeiten

Angesichts des großen Freizeitangebotes in der Region wird die Erlebniswelt ab dem späteren Nachmittag an geschätzten 261 Tagen im Jahr geöffnet sein. Angestrebt wird auch eine intensive Zusammenarbeit mit Schulen. Die Fertigstellung und Eröffnung der neuen Sennerei Söll ist für das Jahr 2027 geplant.

-rw-



(v.li.) TVB-Geschäftsführer Lukas Krösslhuber, KR Walter Eisenmann (Baubeurat), Mathias Treichl (ST. Architektur), Gabriel Eder (Tourismusmanager Söll), Alois Horngacher (Sennereibmann), Hannes Ploner (Betriebsleiter Buchauer & Strasser), TVB-Vorstand Georg Horngacher. Fotos: Wörgötter

HerzTakt Scheffau:

Tolles Programm und viele Besucher



Am vergangenen Wochenende stand einmal mehr die Veranstaltungsreihe „HerzTakt“ in Scheffau auf dem Programm.

Vier besondere Abende und ein mitreißendes Kinderkonzert vereinten Operette, Erzählkunst, Crossover und Kammermusik zu einem Festival voller Klang und Begegnung. Über die sozialen Medien wurde schon jeweils am darauffol-

genden Tag nur Positives von den Besuchern verbreitet. Die Operettennacht eröffnete den Veranstaltungsreigen und mit der „Csárdásfürstin“ brachte man einen Publikumsliebbling auf die Bühne. Ein vielbesuchtes Highlight war die Lesung mit „Bergdoktor“ Hans Sigl, der dabei vom Festival Ensemble begleitet wurde. Zum Abschluss hieß es „Kirche meets Kammermusik“.



Am Sonntagnachmittag kam das Kinderkonzert „Odyssee“ zur Aufführung. Foto: Eberharter

14. Dance Alps Festival vom 10. Juli bis 14. August 2026 in St. Johann:

Einzigartiges Tanz- und Workshopfestival



Präsentierten das Programm 2026 (v.li.) Beate Stibig-Nikkanen, Jenny Ducki (Hotel Kaiserfels), TVB-Obmann Josef Grander, Timo Nikkanen (Veranstalter ICP), Tänzer Eyes Noma (Tansania) und Modedesignerin Marie Koltsov (Leogang).

Foto: Wörgötter

Das Dance Alps Festival bringt renommierte Tänzer, Choreografen, Lehrer und Tanzbegeisterte aus aller Welt zusammen – und bietet ein vielfältiges Programm, in dem sich Profis, aufstrebende Tänzer und alle jene, die den Tanz für sich entdecken möchten gleichermaßen austauschen und entfalten können.

Abgedeckt werden verschiedene Tanzstile wie Contemporary, Musical, Ballett, Jazz, Modern und Afro in mehreren Workshop Specials (Holiday- & Kids-Special) samt dem abschließenden Highlight: der internationalen Hauptwoche vom 04. bis 08. August 2026 mit Profitänzern aus Europa, USA, Japan, Australien, Tansania, Griechenland, ...).

Starke Partner und Unterstützer

Von Anfang an steht der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf hinter der Veranstaltung. „Wir sind sehr froh und dankbar über die wertvolle Zusammenarbeit“, be-

tont Beate Stibig-Nikkanen, die Gründerin des Dance Alps Festivals - die mittlerweile von Sohn Timo und seiner Frau unterstützt wird. TVB-Obmann Josef Grander ist überzeugt: „Das Dance Alps Festival bereichert unsere St. Johanner Kulturvielfalt und die Region kann vom internationalen Austausch – wie beispielsweise vom Besuch von Botschaftsvertretern aus Tansania und Japan profitieren.“

Einen großen Mehrwert sieht auch Hotelmanagerin Jenny Ducki vom Hotel Kaiserfels. „Unsere Gäste lieben die Tanz-Performances in unserem Haus, die Afro-Night ist ein Publikumsmagnet, wir sind froh Teil des Dance Alps Festivals zu sein.“

Programm Dance Alps Festival 2026

14.07. – 12.08. Holiday Specials: Workshops für Anfänger und Hobbytänzer in Ballett, Jazz, Yoga, Zumba, Afro, Pilates, Latin Dance.

27.07. – 31.07. Kids Programm: Kinderkurse von 6 – 12 Jahren in Ballett, Jazz, Hip-Hop, Afro-Dance.

27.07. – 02.08. Weekend Special: Kurse für jugendliche Tanzstudenten und Fortgeschrittene in Ballett, Jazz, Contemporary, Kontaktimpro.

04.08. – 08.08. International Programm für fortgeschrittene Tänzer und Profis in Ballett, Jazz, Contemporary, Modern, Horton-Technique, Pilates, Yoga, Afro-Dance, Musical.

GRATIS-Performances und Events

Der Schwerpunkt „Dancing the Hotels“ ermöglicht es der breiten Öffentlichkeit

sich an Tanz-Vorführungen zu erfreuen: 30.07. & 01.08. Hotel Kaiserfels / 09.08. Sporthotel Austria / 11.08. Angerer Alm / 13.08. Hotel Schöne Aussicht / 14.08. Afro Night Hotel Kaiserfels / 15.08. Hotel Penzinghof.

Publikum-Highlights bei freiem Eintritt

31.07. Kids Special Outdoorshow 12:30 – 13:15 Uhr in der Fußgängerzone.

03.08. Opening Int. Hauptwoche 19:00 Uhr im Kaisersaal

05.08. Dance Alps on Tour Foyer Kaisersaal in Kooperation mit Eurotours

05.08. Lang & Klang

08.08. Abschlusspräsentation 19:30 Uhr im Kaisersaal

NEU: Fashion Tanzkleidung

Erstmals arbeitet das Dance Alps Festival mit der exzellenten Fashion-Designerin Marie Koltsov zusammen, die unter ihrem Label Marie-Couture eine eigene Dance Wear Kollektion exklusiv für das Dance Alps Festival entworfen hat. Alle Kleidungsstücke werden in unabhängigen kleinen Kleidermanufakturen in Tansania hergestellt. „Die Produktion in Sansibar ist ein spannender kultureller, aber nicht immer einfacher Austausch“, betont die Designerin. Das Festival ist der Startschuss für die DAP-Fashion Kollektion und ist am Stand im Kaisersaal erhältlich, ein Online-Shop dazu ist im Aufbau.

Die hochwertige und ansprechende „Dance Alps Kollektion“ wird auch in Form eines DAP-Kalenders 2026 präsentiert. Das Fotoshooting erfolgte in Zusammenarbeit mit Eurotours, internationale Tänzer und Modells posieren in den DAP-Outfits. -rw-



FUSSBALL - WELTMEISTERSCHAFT

PUBLIC VIEWING

EINTRITT FREI

ALLE SPIELE LIVE IN 4K AUF 8X4 M LEINWAND!

ALTE GERBEREI
ST. JOHANN I. T.



volkshilfe.kids

Werde auch du ErVolkshelfer:in

Leitende Pädagog:in in der schulischen Nachmittagsbetreuung (m/w/d)

- in unserer Kinderbildungseinrichtung in St. Johann.
- Entlohnung lt. SWÖ-KV

Bewerbungen per E-Mail an: jobs@volkshilfe.net

Jetzt durchstarten



Nähere Informationen unter: www.volkshilfe.tirol



MAX
Pub RESTAURANT

täglich Grill-Spezialitäten vom BBQ und Smoker

große SONNENTERRASSE

durchgehend warme Küche von 12:00 - 20:00 Uhr
DONNERSTAG bis MONTAG (Di + Mi Ruhetag)

Tischreservierung: 05352 / 624 28

Hornweg 10 6380 St. Johann i.T. www.maxpub.at

St. Johanner Weihnachtsmarkt:

Bewerben für Standplatz



Ab jetzt ist die Bewerbung für eine Verkaufshütte am St. Johanner Weihnachtsmarkt möglich. Der Markt wird vom 27. November bis 24. Dezember geöffnet sein. Als Mitglied der „Advent in Tirol“ Märkte steht er für Qualität und Regionalität. Das spiegelt sich auch im Angebot in den Verkaufshütten wider. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich bis 29. Juni 2026 mit Formular auf www.treffpunkt-stjohann.at/standplatzbewerbung melden.

-red-



Foto: Treffpunkt St. Johann

Knappenverein Rerobichl Oberndorf in Maria Kirchentäl:

Bergmännische Tradition eng mit Kirche verbunden



Foto: Bianca Riegel

Die Oberndorfer Knappen nahmen am Pfingstmontag an der feierlichen Eröffnung des 325 Jahr Jubiläums der Wall-

fahrtskirche Maria Kirchentäl teil. Die Verbindung zwischen den Knappen und der Kirche hat eine lange Tradition. Die Arbeit im Bergbau galt als besonders gefährlich, weshalb der Glaube für die Bergleute eine große Rolle spielte. Schutzheilige, Gebete und Wallfahrten waren fixer Bestandteil des bergmännischen Lebens. Bis heute pflegen die Knappenvereine dieses Brauchtum und rücken bei kirchlichen Festen in ihrer

traditionellen Tracht aus.

Die Jubiläumsfeier begann mit einer feierlichen Eröffnung durch den Rektor Pater Alessio Ughetti und wurde musikalisch von den Pramauer Weisenbläsern aus Fieberbrunn umrahmt. Vor Beginn der Messe hielt Andreas Herzog, Kustos des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang, einen Vortrag über die Geschichte und Bedeutung der Knappschaften für die Region.

-red-

Großer Festumzug in Kufstein:

Mehrere Vereine feierten gemeinsam



In Kufstein wurde das 100-jährige Jubiläum der Andreas-Hofer-Statue auf dem Kalvarienberg gebührend gefeiert. Dieses historische Ereignis wurde am 31. Mai 2026 mit einem großen Festtag begangen, der von den Kufsteiner Schützen, den Kaiserjägern und dem Trachtenverein D'Koasara organisiert wurde.

Folgende Vereine feierten ihr Jubiläum:

125 Jahre Trachtenverein D'Koasara Kufstein

100 Jahre Andreas-Hofer-Statue

100 Jahre Kaiserjäger Kufstein

75 Jahre Unterinntaler Trachtenverband

50 Jahre Jugendgruppe D'Koasara

Die Andreas-Hofer-Statue war ursprünglich für Wien vorgesehen. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde sie dort jedoch nie aufgestellt. Der Tiroler Bund in Wien, der die Statue einst in Auftrag gegeben hatte, informierte den Obmann des Trachtenvereins darüber, dass sie nun seit 100 Jahren in Kufstein steht. Dies war letztlich ein passender Anlass, gemeinsam mit den örtlichen Traditionsvereinen ein Fest zu organisieren. Im Zuge eines Treffens aller beteiligten Vereine stellte sich heraus, dass im Jahr 2026 mehrere Jubiläen zusammenfallen. Daraus entwickelte sich schließlich ein großes gemeinsames Jubiläumsfest. Die Koasara wirkten bei diesem Fest bei der Festmesse und beim Umzug mit. Zudem hielt Obmann Harald Gogl die Eröffnungsrede und die Jugend- und Plattlergruppe stellten beim Festausklang auf der Josefsburg mit Tänzen und Schuhplattlern ihr Können unter Beweis.

Am Festtag stellten die Schützen drei der insgesamt vier Ehrenkompanien. Neben der Schützengilde Kufstein waren dies die Schützengilde Thierberg, die Kaiserjäger, sowie die Schützenkompanie aus Rovereto, der Partnerstadt Kufsteins.

Am Festtag herrscht in Kufstein tatsächlich Feststimmung in der ganzen Stadt. Aus nah und fern kamen Vereinsmitglieder angereist aber noch mehr Freunde von Trachten und Uniformen, die den Umzug durch die Stadt mitverfolgten.

Unter den Ehrengästen fanden sich unter anderem Bezirkshauptmann Kurt Berek ein und seitens des Landes Tirol war

LH-Stellv. Josef Geisler anwesend. Beide bedankten sich für das Engagement der Vereine und Abordnungen.

-be-



Der Trachtenverein Edelraute aus St. Johann war auch mit dabei.



Der Trachtenverein Ellmau marschierte ebenfalls auf.



Die große Gruppe vom „Letzten Aufgebot Sölllandl“.

Fotos: GMedia

HEISSE SACHE FÜR KÜHLE KÖPFE!

„ Planen Sie jetzt Ihren Sonnenschutz!
Die Temperaturen werden immer heißer – das „Wohnzimmer“
im Freien immer wichtiger. Wir beraten Sie gerne detailliert. “



Michael Wallner
Schlossermeister



Markus Wallner
Tischlermeister



Florian Wallner
Elektrotechniker










SONNENSCHUTZ
wallner

3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

EGGER Werk St. Johann in Tirol:

Neues Kraftwerk erzeugt erstmals Strom



Seit dem Baustart im Frühjahr 2024 investiert EGGER rund 80 Mio. Euro in die nächste Ausbaustufe seines Energie- und Umweltprojekts am Stammwerk in St. Johann in Tirol. Herzstück ist ein neues Kraftwerk mit Dampfkessel und Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis biogener Brennstoffe. Es erzeugt künftig sowohl Wärme als auch erstmals Strom für die eigenen Produktionsprozesse. Eine 14,5-MW-Turbine produziert jährlich rund 100.000 MWh Strom. Mit der ersten Stromerzeugung im Mai wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die schrittweise Inbetriebnahme läuft bis zum Vollbetrieb im dritten Quartal 2026. Im Regelbetrieb soll das Werk erdgasfrei arbeiten und mindestens 70 % seines Strombedarfs selbst decken. „Wir machen uns unabhängiger von volatilen Energiemärkten und sichern die Produktionsprozesse langfristig ab“, betont Johannes Salvenmoser, Werksleitung Produktion & Technik. Projektleiter Hans Feiersinger bezeichnet die erste Strom-

produktion als bedeutenden Schritt in der technischen Umsetzung. Das Projekt ist Teil der langfristigen Klimastrategie von EGGER. Das Familienunternehmen verfolgt das Ziel, seine Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu reduzieren und bis 2050 Net Zero zu erreichen. Im Fokus stehen Emissionsminderungen in den eigenen Prozessen sowie der Ausbau erneuerbarer Energien. Neben der Eigenstromversorgung stärkt das neue Kraftwerk auch die regionale Fernwärmeversorgung. Bereits seit 2008 liefert das Werk Wärme aus Biomasse und biogenen Produktionsrückständen an die Gemeinden St. Johann in Tirol und Oberndorf. Durch die neue Anlage kann das Fernwärmenetz weiter ausgebaut und der Einsatz fossiler Heizsysteme in der Region reduziert werden. Als Brennstoffe dienen Biomasse, Produktionsrückstände aus der Holzaufbe-



Stammwerk in St. Johann in Tirol, Brennstoffaufgabe im Vordergrund vor dem neuen Kraftwerksgebäude. Foto: EGGER

reinigung und stofflich nicht verwertbare Holzabfälle. Damit setzt EGGER auf geschlossene Stoff- und Energiekreisläufe. Nicht verwertbare Holzreste werden direkt vor Ort zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt, wodurch zusätzliche Transporte vermieden werden. EGGER beschäftigt rund 12.000 Mitarbeitende an 22 Standorten weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 einen Umsatz von 4,13 Mrd. Euro. Bereits heute stammen 66 % des eingesetzten Holzes aus Recyclingmaterial oder Sägenebenprodukten. -red-

Fest der Vereine:**St. Johann feiert!**

P.R.

Am Samstag, 11. Juli 2026, wird St. Johann zur Festmeile! Beim Jaggas'n – dem Marktfest der Vereine – erwarten euch Musik, Kulinarik und beste Stimmung.

Ab 15 Uhr gibt's Spiel & Spaß für Kinder mit großer Spielestraße. Die Bundesmusikkapelle eröffnet das Fest mit einem Festzug zum Hauptplatz, anschließend

folgen Bieranstich und Festprogramm. Für Stimmung sorgen Die Schlossberger und später Jabberwalky bis tief in die Nacht. Rund 30 Vereine verwöhnen euch mit Tiroler Spezialitäten und internationalen Schmankerln. Dirndl oder Lederhose anziehen und vorbeikommen – das Jaggas'n findet bei jeder Witterung statt!

**Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel tagte in Kirchdorf:****Arbeits- und Ausbildungsintensives Jahr 2025**

Das Bezirkskommando präsentierte beim 138. Bezirksfeuerwehrtag mit Landesrätin Astrid Mair und Landesfeuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter eine eindrucksvolle Leistungsbilanz. „Unser relativ kleiner Bezirk weist im Vergleich zu anderen sehr hohe Einsatzzahlen auf. Die Unwetter-Einsätze im Vorjahr waren überschaubar, aber die Wiesen- und Waldbrandbekämpfung war drei Mal höher als üblich“, erklärte Bezirksfeuerwehrrinspektor Bernhard Geisler.



Foto: Thomas Mair jun.

Einsatz- und Übungsbilanz

Der Mitgliederstand hat sich um 34 auf 2.242 Mitglieder erhöht. Ende 2025 waren 1.501 Aktive, 107 Reservisten, 451 Außer Dienst und 183 Jugendmitglieder ehrenamtlich tätig. In Summe 1.215 Einsätze wurden von 13.522 Mitgliedern in 19.824 Stunden abgearbeitet – wobei ein Viertel der Einsätze Fehlalarme betrafen. Für die Ausbildung wurden 893 Übungen (11.923 Mitglieder/26.933 Stunden) und 185 Kurse (618 Mitglieder/Online, Bezirk, Landesfeuerwehrschule) absolviert. Für 3.040 Tätigkeiten/Verpflichtungen waren 17.150 Mitglieder mit 64.871 Stunden im Einsatz.

Leistungsprüfungen und Bewerbe

Auch die Erfolge bei fachlichen und praktischen Kompetenz-Überprüfungen sind bemerkenswert. Die Erfolgsbilanz 2025: Neun Feuerwehr-, zwölf Atemschutz- und 26 Funkleistungsabzeichen sowie zwei Technische Leistungsprü-

fungen. Der Bezirksleistungsbewerb wurde mit 26 Gruppen durchgeführt und der Kuppelcup mit 39. Die Feuerwehrjugend absolvierte den Wissenstest 2025 mit 42 Bronze-, 66 Silber- und 32 Goldabzeichen sowie den Landesbewerb mit 5x Bronze und 2x Silber.

Beförderungen – Zum Brandmeister: Martin Bucher (FF Kirchdorf). Zum Brandinspektor: Andreas Bachler (FF Aurach), Fabian Fischer (FF Flecken). Zum Feuerwehrarzt: Stefan Fleckl (FF Fieberbrunn).

Ehrungen – Verdienstzeichen in Bronze: Markus Krenn (Rotes Kreuz), Günther Braun (Reit/Winkl); in Silber: Klaus Portenkirchner (Pinzgau). Verdienstzeichen LFV: Markus Hechenberger (FF Kirchdorf); Florianiplakette LFV: Michael Berger, Bezirkshauptmann außer Dienst.

Fahrzeugauslieferungen 2025 betrafen die Feuerwehren Brixen, Jochberg, St. Johann, Westendorf, St. Ulrich (Boot von Rietz). Neue oder im Bau befindliche Gerätehäuser bzw. Erweiterungen gibt es in Kelchsau, Kirchberg, St. Ulrich, Fieberbrunn, Hochfilzen und Going (Baustart Frühjahr 2027).

Land Tirol zieht die Notbremse

Landesrätin Mair verwies auf den Beschluss des notwendigen Umstieges auf künftig einheitliche Einsatzfahrzeuge. Der Aufbau und die Ausstattung des „Modell Tirol“ der jeweiligen Fahrzeugtypen wurde vom Land in enger Abstimmung mit den Feuerwehren festgelegt. „Ihr bekommt alles Notwendige – aber es gibt kein Wettrüsten und keine Sonderwünsche mehr, dennoch ist die Qualität und Sicherheit garantiert“, betont die Landesrätin.



Seniorenbund Bezirk Kitzbühel:

110 Mitglieder auf Kreta



Die diesjährige Frühjahrsreise führte auf die fünft größte Insel im Mittelmeer, die Wiege der europäischen (minoischen) Kultur genannt. Wegen des Frühfluges von Salzburg konnte man bereits am ersten Tag die Wärme und das Schwimmen im Meer genießen. Halb- und Ganztagesausflüge brachten vielen Land und Leute näher und bei „All inclusive“ gab es lustige verlängerte Abende. Die große Hotelanlage am Meer mit drei Pools bot eine Vielfalt an Unterhaltungen, ob Gymnastik, Minigolf, Boccia, Yoga, Theater, usw. Acht Tage über 23 Grad trugen zu einem perfekten Urlaubsfeeling bei und so freuten sich alle, den Sommer schon im Mai genießen zu können. -red-



Foto: Seniorenbund Kitzbühel

Pflege & Betreuung zu Hause

Was ist Case Management?

Wenn ein Mensch plötzlich pflegebedürftig wird, gerät vieles gleichzeitig ins Wanken: Gewohnte Abläufe brechen weg, Entscheidungen müssen rasch getroffen werden, und Angehörige stehen vor einer Vielzahl an Fragen. Genau hier setzt Case Management an.

Selbstbestimmung, Autonomie und gesellschaftliche Teilhabe stehen im Mittelpunkt. Den Betroffenen werden Wege gezeigt, die zur Wiedererlangung von Lebensqualität und Selbstständigkeit führen. Case Management begleitet Betroffene auf diesen Wegen – dabei gilt – so viel Hilfe wie nötig, so viel Selbstständigkeit wie möglich.

Case Management bedeutet, Menschen in komplexen Lebenssituationen strukturiert zu begleiten. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die Organisation von Pflegeleistungen und das Ausfüllen von Anträgen, sondern vor allem der individuelle Bedarf. Gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen wird geklärt: Was wird gebraucht? Welche Ressourcen sind vorhanden? Und welche Unterstützung macht im Alltag Sinn? Im Anschluss an diese Fragen werden gemeinsame Ziele vereinbart und passende Maßnahmen geplant.

Ein wesentlicher Vorteil liegt in der Koordination. Häufig sind mehrere Dienste beteiligt – Hauskrankenpflege, Therapeuten oder soziale Angebote. Case Management sorgt dafür, dass die Leistungen aufeinander abgestimmt sind und nicht nebeneinanderher laufen. Das schafft Klarheit und entlastet alle Beteiligten. Ebenso wichtig ist die Perspektive: Bedürfnisse verändern sich. Eine gute Begleitung denkt mit, passt Maßnahmen an und bleibt ansprechbar, wenn sich die Situation verändert. Das gibt Sicherheit – gerade in Zeiten, in denen vieles ungewiss ist.

Case Management ist damit mehr als Organisation. Es ist eine verlässliche Struktur, die Orientierung gibt, Entscheidungen erleichtert und den Blick auf das Wesentliche richtet: eine möglichst gute Lebensqualität für Betroffene und ihre Angehörigen.

Denn gute Pflege beginnt nicht erst bei der Versorgung – sondern bei der richtigen Begleitung.

Verein Gsund & LebensWert
 DGKP Christina Stjernholm, BScN
 Tel. +43 677 634 524 74
 info@gsund-lebenswert.com
 www.gsund-lebenswert.com



70 Jahre Egerländer Musikanten:

Das große Open-Air-Highlight

P.R.



Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr setzt das ALPENMUSIK FESTIVAL 2026 noch einmal einen musikalischen Höhepunkt drauf:

Am Freitag, den 04. September 2026, gastieren die legendären Egerländer

absoluten Höhepunkten der Tournee:

Nur sechs exklusive Termine in ganz Österreich stehen 2026 auf dem Programm – und die Wildschönau ist dabei das einzige große Open-Air-Konzert der Spitzenkapelle in Österreich.

Freunde der traditionellen Blasmusik dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend voller musikalischer Leidenschaft, virtuoser Solisten und der unverwechselbaren Egerländer Klangkultur freuen. Bereits im vergangenen Jahr begeisterte das ALPENMUSIK FES-

Musikanten rund um Bandleader Alexander Wurz in der Wildschönau – und das im Rahmen ihrer großen 70-Jahre-Bestandsjubiläums-Tour.

Das Konzert zählt zu den ab-

TIVAL tausend Besucher mit bester Stimmung, großartigen Künstlern und einzigartigem Ambiente mitten in den Tiroler Bergen. 2026 soll dieses besondere Festivalerlebnis nochmals übertroffen werden.

Die Kombination aus hochkarätiger Blasmusik, einzigartiger Bergkulisse und echter Tiroler Gastfreundschaft macht die Veranstaltung zu einem Pflichttermin für Fans der Egerländer Blasmusik.

Veranstaltungsdetails

- Event: ALPENMUSIK FESTIVAL Wildschönau
- Highlight: Die Egerländer Musikanten 70 Jahre Jubiläumstour 2026
- Datum: Freitag, 04. September 2026
- Ort: Wildschönau, Tirol
- Website: www.alpenmusikfestival.at

QR-Code für Tickets und weitere Informationen.



Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol:

Teddykrankenhaus begeistert die kleinen Patienten



Ein verletzter Teddy, ein echtes Röntgenbild und viele neugierige Kinderaugen: Im Bezirkskrankenhaus wird Kindern seit vielen Jahren spielerisch gezeigt, was bei Untersuchungen im Krankenhaus passiert. Jetzt gibt es dazu ein eigenes Teddymalbuch.

Ermöglicht wurde das Projekt durch Extrembergsteiger Peter Habeler. Er hielt beim Mitarbeiterfest des Krankenhauses einen Vortrag und spendete seine Gage dem Teddykrankenhaus. Mit dieser Unterstützung konnte der lang gehegte Wunsch nach einem Malbuch für die jüngsten Patienten verwirklicht werden. Im Herbst und Frühling besuchen jeden Mittwoch Vorschulkinder aus dem Bezirk und umliegenden Regionen das „Teddykrankenhaus“. Dort begleiten sie einen verletzten Teddy von der Aufnahme über die Untersuchung bis zum Röntgen und Gipsverband. Auch eigene Stofftiere und Puppen dürfen mitgebracht und versorgt werden.

Ziel ist es, Kindern die Angst vor dem Krankenhaus zu nehmen und ihnen zu zeigen, dass dort geholfen wird. Wie gut das gelingt, zeigte ein kleiner Patient nach einem Unfall in der Notaufnahme: „Ich weiß schon, was ihr jetzt alles mit mir macht – ich war beim Teddykrankenhaus!“

Bei der Präsentation der neuen Malbücher kam Peter Habeler persönlich ins Krankenhaus und signierte gemeinsam mit den Verantwortlichen Sara Kranebitter, Xaver Groll und Verbands-



Paul Sieberer, Sara Kranebitter, Peter Habeler, Xaver Groll. Foto: BKH/Egger

obmann Paul Sieberer einige Exemplare. Habeler zeigte sich begeistert: „Das ist wirklich etwas Tolles und eine super Idee.“

Malbuch in Eigenregie

... von der Idee bis zur Umsetzung. Claudia Egger (Öffentlichkeitsarbeit) verwendete eigene Fotos aus dem Teddykrankenhaus, gestaltete daraus kindgerechte Malbuchseiten und ergänzte sie mit passenden Reimen. Künftig werden die Teddymalbücher an die kleinen Besucher verschenkt. Zusätzlich sind sie im Café Vital gegen freiwillige Spenden erhältlich. Damit soll bereits die nächste Auflage finanziert werden. -red-



FLIESENLEGERMEISTER
ST. JOHANN/TIROL TEL. 05352/63642

Großer Schauraum ♦ Kompetente Beratung
Fachgerechte Verlegung

**Raiffeisenhaus Kirchdorf:
Ort für Service
und Wohnen**



Freude über die gelungene Eröffnungsfeier bei Ehrengästen, Vorstand und Aufsichtsrat.
Foto: Schwaiger



Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit wurde das neue Raiffeisenhaus Kirchdorf kürzlich seiner Bestimmung übergeben.

Bei der Eröffnungsfeier bedankten sich Vorstand Johann-Markus Pichler und der AR-Vorsitzende Christian Nothdurfter bei den beteiligten Firmen und Partnern, Gemeinde, Nachbarn und Kunden. Den kirchlichen Segen für das moderne Gebäude spendeten Pfarrer Robert Shako Lokeso und Diakon Tihomir Pausic. Nach Informationen von Architekt Markus Rottenspacher zur Bauphase freute sich Bürgermeister Gerhard Obermüller über die gelungene Gestaltung und die Belebung des Ortszentrums.

Barrierefreie Bankstelle als Ort der Begegnung

Über der neu gestalteten, barrierefreien Bankstelle im Erdgeschoss liegen sechs attraktive Wohnungen für junge Menschen und Paare sowie zwei großzügige Familienwohnungen. Somit werden Service, Begegnung und Lebensqualität unter einem Dach vereint. Bei dem von Bankstellenleiter Andreas Endstrasser und seinem Team organisierten Eröffnungsfest gab es auch ein attraktives Rahmenprogramm mit Musik, Verpflegung und einer Hüpfburg für die Kinder.

-gs-

**EGGER Mitarbeiterfest:
Tag voller
Gemeinschaft**



Fassanstich mit Michael Egger jun., Mario Sevignani und dem Organisationsteam.

Fotos: Egger Holzwerkstoffe

Am 9. Mai öffnete das EGGER Stammhaus seine Tore für die Mitarbeitenden der Standorte St. Johann und Wörgl sowie deren Familien. Rund 3.200 Besucherinnen und Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Tag voller Unterhaltung, Begegnungen und Einblicke in das Unternehmen.

Alle zwei Jahre kommen die Mitarbeitenden und ihre Familien auf dem Werksgelände in St. Johann zusammen, um gemeinsame Erfolge zu feiern und den Zusammenhalt zu stärken.

Das diesjährige Fest erwies sich erneut als voller Erfolg und übertraf alle Erwartungen. Zwischen 11:00 und 23:00 Uhr erwartete die Gäste ein vielfältiges Programm mit Live-Musik und Kulinarik. Ein Highlight waren die geführten Werksrundgänge, dabei erfuhren die Besucher mehr über Arbeitsplätze, Produktionsabläufe und Technologien bei EGGER. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz. Der über 1.000 m² große Spielbereich bot zahlreiche Attraktionen – vom Kinderschminken über Hüpfburgen und Geschicklichkeitsspielen bis hin zu einem Hochseilgarten und Keramik bemalen. In der Blaulichtstraße standen Polizei, Feuerwehr und Rettung für Fragen bereit, während am Biathlon-Schießstand Geschick und Treffsicherheit gefragt waren.

„Das EGGER-Fest ist ein starkes Zeichen unseres Zusammenhalts. Wir freuen uns über die hohe Beteiligung. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist ein solches Fest ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und des



Der Clown kam bei den Kindern gut an.

Dankes an unsere Mitarbeitenden und deren Familien“, betont Mario Sevignani, Werksleiter Verkauf am Standort St. Johann.

-red-

VP-Landesregierung in St. Johann:

Austausch und Ideen sammeln



Das Regierungsteam der Tiroler Volkspartei tourt derzeit durch alle Tiroler Bezirke, um über aktuelle Projekte zu informieren und gleichzeitig Anliegen sowie Ideen aus der Bevölkerung aufzunehmen. Der Bezirks-Stopp mit rund 130 interessierten Bürgerinnen und Bürgern fand in der Alten Gerberei in St. Johann statt.

Neben Landeshauptmann Anton Mattle standen LH-Stellvertreter Josef Geisler sowie die Landesräte Cornelia Hagele, Mario Gerber und Astrid Mair den zahlreichen Fragen aus dem Publikum Rede und Antwort. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe steht der persönliche Dialog und der Austausch auf Augenhöhe.

„Tirol lebt vom Miteinander und von guten Ideen aus allen Regionen. Genau dafür schaffen wir mit dem Format ‚Tirol redet mit‘ Raum. Als Landesregierungs-Team sind wir in den kommenden Wochen in ganz Tirol im Gespräch mit den Menschen unterwegs“, betonte Landesparteiobmann und Landeshauptmann Anton Mattle.

Auch VP-Bezirksparteiobmann Peter Seiwald zog eine positive Bilanz: „Verschiedene Blickwinkel brauchen eine Plattform, damit neue politische Maßnahmen entstehen können. Die Veranstaltung in St. Johann hat gezeigt, wie groß das Interesse an einem offenen Austausch ist. Ich danke allen, die sich mit ihren Fragen und Anliegen aktiv eingebracht haben.“ -red-



Das Regierungsteam der Tiroler Volkspartei und Hans Oberlechner von der Alten Gerberei (6.v.li.)
Foto: TVP/Fischler

40 Jahre OPTIK KREINIG

Kurzichtig?

So erkennst du die Anzeichen von Kurzichtigkeit:

- > Kopfschmerzen
- > Müde Augen
- > Regelmäßiges Reiben der Augen
- > Zu Nahe vor dem Bildschirm sitzen, wie z. B. dem Fernseher
- > Schwierigkeiten, das Whiteboard aus der Entfernung scharf zu sehen

Tipps und Tricks, die deinen Augen helfen:

1. **Ab nach draußen!** Ob in den Park gehen, Fahrrad fahren oder ferne Objekte betrachten – gönn deinen Augen eine Pause mit Weitblick!
2. **Bildschirm dich ab!** All die Zeit, die du vor hellen Bildschirmen verbringst, kann deine Augen belasten. Es ist wichtig, deinen Blick vom Tablet zu trennen.... und vom Computer, Fernseher und auch vom Smartphone. Leider! Aber deine Augen werden es dir danken!
3. **Abstand halten!** Wir wissen, dass es verlockend ist, sich nahe vor den Bildschirm zu kuscheln, aber es gibt einige Beweise, dass dies das Risiko einer Kurzichtigkeit erhöhen könnte. Wir empfehlen dir daher, Geräte und Bücher mindestens im Abstand zwischen Knöchel und Ellenbogen zu halten. Probiere es doch mal aus!
4. **Hol dir Gadgets!** Wusstest du, dass es spezielle Kontaktlinsen und Brillen gibt, die nicht nur helfen, dass du wieder scharf siehst, sondern auch die Geschwindigkeit verlangsamen, mit der sich deine Sehkraft verändert? Dein Augenoptiker/in erklären dir wie das funktioniert.
5. **Hau dich aufs Ohr!** Richtig gehört: Eine gute Schlafqualität in der Nacht kann bei Kurzichtigkeit helfen! Daher Sorge dafür, dass du genug Schlaf bekommst!

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Der Knappenverein Rerobichl Oberndorf nahm an der Eröffnung des Jubiläums der Wallfahrtskirche Maria Kichental teil. Im rechten Bild sind wieder fünf Fehler versteckt.



Foto: Riegel

urige Almhütte in Söll	Heereseinrichtung in St. Johann ohne Inhalt	Flüsschen durch Scheffau w. Vorname	geordnete Warteschlange	in der Funktion	frz. für "Freund"	Abkochbrühe	förmlich, vor-schrifts-gemäß	bloß, lediglich	Computernetzwerk mit Funk-technik	sterbliche Überreste	Aufstiegs-hilfe in Iitter
			6		Ortsteil von Scheffau zeitl. Ver-schlebung						1
der letzte Rest im Glas				Periode vor dem Devon Teil der Bibel (Abk.)			Abk. für "unlöslich" Fluss im Montafon			KFZ-Kz. für Bad Aussee Kirchlein in Scheffau	
Schweizer Kanton Gering-schätzung				Internet-adresse	bewun-derenswert Kernener-gieagentur		4				
			9			spanischer Artikel Domäne Österreichs		gut-gläubig wegen, aufgrund		8	
Brand-rückstand	modisch, fashionable	Ausurf der Empörung Karawan-serei		2. Ton der Tonleiter		Vorsilbe für "anders, fremd"			italien. Erd-ölkonzern (sich) bei-bringen		
				Freiheits-kämpfer aus St. Johann			Münzen, Scheine & Co.				
Siamese Erzrivale								Abk. "Nor-malnull" Einheit der Flussdichte		englische Kurzform von "Lilian"	
	5										
Abk. für "liquid crystal"		sieben Tage									
franzö-sischer Rotwein	Abk. für "Wetteramt" Stuntman							veraltet für "Witwe" festliche Kleidung Initialen von Tesla vierbeiniger Nachwuchs		eine öster-reichische Partei	
			2								
Riesen- vogel im arabischen Märchen											7
Alm-Tier Angebot der Ortswärme St. Johann		herzig, ent-zückend	offizielle Be-richtigung Abk. für "Festmeter"		griechi-scher Kriegs-gott	gewitzt, listig, ausge-fuchst	Mitglied ei-ner profes-sionellen Sän-gerschaft	Spiel-münze Frosch-lurch			engl. Ausruf des Er-staunens
								10		latein. Grußwort Auer-ochse	
KFZ-Kz. für Salzburg-Land		Biene Klebstoff für Holz			weiches Mineral für Schminke		Vorsilbe für "darauf"	lebend-gebärender Aquarien-fisch			
			weiblicher Vorname kaltes Dessert					italien. für "drei" noch nie gehört		geflü-geltes Wappen-tier	garstig, fürch-terlich
das Un-sterbliche im Men-schen	flach, hori-zontal			italien. Gebirgstruppe Arbeiter-vertretung					nö. Stadt an der Thaya		
		älteste latein. Bi-belüber-setzung				fertig zur Fahrt aufs Meer bei Schiffen					
Vorsilbe für "gegen"	Verein für Festivals & Co. in St. Johann									Sand-wüste in der Sahara	
			3								11

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Zu gewinnen gibt es 3 x 2 Karten für die Vorpremiere von

SATURDAY NIGHTFEVER

am Mittwoch, 29.7. 2026 um 20.00 Uhr

Die Lösung schicken oder mailen an: Wilder Koasabote,
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Mail: info@medienk.at (mit Adressangabe) Einsendeschluss: 01.07.2026

Wir wünschen viel Glück!



Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

Tourismusverband Söll:

Plakat für Almbetrieb präsentiert



Hans Thaler, Meinrad Bliem sen., Sarah Kogler, Meinrad Bliem und Gabriel Eder. Foto: Eberharter

Was für Kitzbühel das Hahnenkammrennen, ist für Söll der Almbetrieb im

Herbst. Dieser wird nicht nur in der Region beworben und dazu braucht es ein attraktives Plakat. Zum dritten Mal wurde dieses künstlerisch gestaltet, heuer von Sarah Kogler. Auf der Kraftalm, dem westlichsten Punkt der Söller Almbauern, wurde das Plakat enthüllt. Meinrad Bliem Junior und Senior sowie der „Alminger“ Hans Thaler, waren begeistert vom Bild und seiner Ausstrahlungskraft. „Die geschmückten Kühe stehen im Mittelpunkt und die bunten Farben drücken für mich Fröhlichkeit aus“, beschreibt Kogler ihr Bild. Auch

die Söller Sonne wurde integriert. Zum 47. Mal wird der Almbetrieb heuer in Söll vom Tourismusverband organisiert, ab 15. August wird das dafür gestaltete Plakat an vielen Plätzen zu sehen sein. „Wir haben viele Künstler in der Region, deshalb haben wir uns vor drei Jahren entschieden, diese in die Gestaltung einzubeziehen“, erklärt Gabriel Eder vom TVB Söll. Entschieden hat man sich für die junge Grafikdesignerin Sarah Kogler, die nebenbei auch Illustrationen für Bücher macht. -be-

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Sommerstraßenfest in St. Johann in Tirol

SA 13.06.2026 ab 14:00 Uhr in der Kaiserstraße
Live-Musik und Unterhaltung für Groß und Klein

Fest des Lebens in Scheffau

SA 13.06.2026 um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche
anschl. Kinderfahrzeugweihe und Agape

Volksmusikabend in Ellmau

SA 13.06.2026 um 20:00 Uhr in der Volksschul-Aula
Eintritt: € 15,- Kinder bis 16 Jahre frei

Frühschoppen der Landjugend Kirchdorf

SO 14.06.2026 ab 11:00 Uhr am Dorfplatz

Vatertags-Frühschoppen in Söll

SO 14.06.2026 ab 11:00 Uhr im Dorfzentrum

Trauer Café in der Homebase St. Johann

MI 17.06.2026 von 15:00 - 16:30 Uhr, Freiwillige Spenden

Birgit Birnbacher liest in St. Johann in Tirol

MI 17.06.2026 um 19:30 Uhr in der Alten Gerberei
Reservierung unter info@literaturverein.at

Kinderflohmarkt in St. Johann in Tirol

SA 20.06.2026 ab 9:00 Uhr beim Jugendzentrum
Ab 11:00 Uhr Eiswagen, Infos unter + 43 676 8869 0490

Pfarrfest in Scheffau

MI 24.06.2026 um 19:00 Uhr Gottesdienst,
anschl. Konzert der BMK Scheffau beim Musikpavillon

Blutspenden Rotes Kreuz in Erpfendorf

DO 25.06.2026 von 15:00 - 20:00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Galerie im Museum St. Johann in Tirol

Sommerausstellung mit Werken von Robert Freund
DO 25.06.2026 um 19:30 Uhr Vernissage, Eintritt frei

Stars of Tomorrow in St. Johann in Tirol

FR 26.06.2026 um 20:15 Uhr am Hauptplatz

Oberndorfer Dorffest

SA 27.06.2026 ab 16:00 Uhr beim Parkplatz Bichlachbad

13. St. Johanner Sparkassenlauf

SO 28.06.2026 ab 9:30 Uhr am Hauptplatz,
Infos unter www.alpencup.cc

Jugendkonzert „Young Generation“ in Erpfendorf

SO 28.06.2026 um 19:00 Uhr beim Musikpavillon

Aufspuit in St. Johann – Lang und Klang Spezial

MI 01.07.2026 ab 19:00 Uhr im Ortszentrum

Pferdezuchtschau West des ÖZP

SO 05.07.2026 ab 9:00 Uhr, Landwirtschaftsschule Weitau

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 01.07.2026

Erscheinungstermin: Freitag, 10.07.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkong.at	stefi@medienkong.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.mediengkong.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath	
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter	roswitha@medienkong.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer	info@medienkong.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkong.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Roswitha Wörgötter	-rw-
Gernot Schwaiger	-gs-	Gerold Trimmel	-gt-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

FUNKTIONÄRIN des MONATS



Foto: Mühlberger

Christina, die BZ-Schriftführerin
Kameradschaftsbund Kitzbühel

Homebase St. Johann in Tirol Ein offener Raum für ALLE

- 13.06. / 14-21 Uhr: K29 Fest 1
- 17.06. / 15-16.30 Uhr: Trauer Café
- 19.06. / 14-17 Uhr: Kaffeeklatsch - Host: Homebase
- 25.06. / 16-17.30 Uhr: Homebase KreativKids
- 26.06. / 14-17 Uhr: Kaffeeklatsch - Host: Homebase
- 30.06. / 19 Uhr: Offenes Vereinstreffen
- 01.07. / 19 Uhr: Schief im Chor - gemeinsames Singen
- 02.07. / 9-11 Uhr: Baby Café (0-4 Jahre)
- 03.07. / 14-17 Uhr: Kaffeeklatsch
- 07.07. / 17 Uhr: Knotenpunkt: verstrickt und zugenäht
- 08.07. / 19 Uhr: Schief im Chor - gemeinsames Singen
- 09.07. / 9-11 Uhr: Baby Café (0-4 Jahre)
- 10.07. / 14-17 Uhr: Kaffeeklatsch
- 15.07. / 19 Uhr: Schief im Chor - gemeinsames Singen
- 17.07. / 14-17 Uhr: Kaffeeklatsch

Kaiserstraße 29a, 6380 St. Johann in Tirol
Mail: office@homebase-stjohann.at

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann:

Erfreuliche Geschäftszahlen



Die Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann sieht sich mit 32.605 Kundinnen und Kunden sowie einer Steigerung der Kundeneinlagen (Kundengeschäftsvolumen passiv) um € 133 Mio. (+ 7,4%) auch für die Zukunft bestens aufgestellt. Im Zuge der Generalversammlung präsentierten Aufsichtsratsvorsitzende Katrin Hainbuchner und Vorständin Karin Nail die wichtigsten Entwicklungen des Geschäftsjahres 2025.

„Wir macht's möglich“

Die Unterstützung von Vereinen, Initiativen und Veranstaltungen ist seit jeher ein wesentlicher Bestandteil des genossenschaftlichen Selbstverständnisses. „Im Vorjahr stellten wir rund € 172.000 für Sponsoringmaßnahmen in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur, Wirtschaft, Landwirtschaft und Soziales zur Verfügung. Weitere € 133.000 investierten wir in eigene Veranstaltungen für unsere Kundinnen und Kunden. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und zur Wertschöpfung in unserer Region“, betont Vorständin Karin Nail.

Im Vorjahr hielten Mitarbeitende insgesamt 52 Schulvorträge in 16 regionalen Schulen, zudem wurden sieben außerschulische Vorträge zu Finanzthemen organisiert. Damit leistet die Bank einen wichtigen Beitrag, um insbesondere junge Menschen im verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu unterstützen.

Zukunftsprojekt und Ehrungen

Ein Meilenstein war 2025 der Spatenstich für das Raiffeisen Quartier St. Johann. Im Juli 2026 wird mit der Firstfeier ein Schritt in Richtung Fertigstellung gesetzt. Als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin schafft die Bank Rahmenbedingungen, die eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen, die persönliche und fachliche Weiterentwicklung fördern und die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig stärken. Mit Stichtag 31.12.2025 waren 146 Mitarbeitende (79 Frauen, 67 Männer) in der Bank tätig. Sieben Lehrlinge absolvieren derzeit ihre Ausbildung und vier Mitarbeiterinnen sind in Karenz. Insgesamt wurde 2025 in 1.410 Weiterbildungstage investiert.

-red-



Elf der insgesamt 13 geehrten Mitarbeitenden der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann.
Foto: Raiffeisen

Bergbahn und TVB St. Johann in Tirol:**Spende für Hilfsfonds übergeben**

Zum Abschluss der Wintersaison fand dieses Jahr erstmals die Veranstaltung „Der Schatz vom Harschbichl“ im St. Johanner Skigebiet statt. Organisiert wurde die Schatzsuche von den St. Johanner Bergbahnen in Kooperation mit dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann. Teilnehmende konnten dabei in einem abgesperrten Areal nach vergrabenen Schätzen suchen und sich über tolle Preise freuen. Um sich einen Zeitvorteil zu verschaffen, konnten die Schatzsuchenden „Early-Access-Tickets“ kaufen – den Erlös (€ 500) aus

diesen Ticketverkäufen verdoppelten die Bergbahnen und der Tourismusverband – und konnten so im Mai eine Spende in Höhe von € 1.000 an den Hilfsfonds der St. Johanner Mittelschulen 1 und 2 übergeben.

Dieser Hilfsfonds unterstützt vor allem Familien, deren finanzielle Mittel begrenzt sind und ermöglicht es Schülerinnen und Schülern so, an Schulveranstaltungen oder auch an der Tagesbetreuung teilzunehmen. Bei der Spendenübergabe freuten sich die Direktoren Martin Kofler und Klaus Wechselberger über die

finanzielle Unterstützung für den Hilfsfonds. *-red-*



(v.li.) Dir. Klaus Wechselberger (MS 2), GF Michael Gritsch (Bergbahn), Anna-Maria Millinger (TVB) und Dir. Martin Kofler (MS 1).

Foto: Lackner/Kitzbüheler Alpen

Landessieger und Stockerlplatz für das Gymnasium St. Johann:**Känguru der Mathematik**

Foto: BG/BORG St. Johann i.T.

Der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ am BG/BORG St. Johann fand bereits Ende März statt. Nach der kürzlichen Bekanntgabe der Ergebnisse darf sich das Gymnasium gleich über mehrere Preisträger freuen. Der internationale Wettbewerb gehört mit mehr als 100.000 Teilnehmenden zu den

bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten. Die Idee für den Multiple-Choice-Wettbewerb, der das Interesse an der Mathematik fördern soll, stammt von Peter O'Holloran, einem Mathematiklehrer aus Sydney – so erklärt sich auch der Titel.

Auch heuer nahmen wieder alle Schüler und Schülerinnen der Unterstufe sowie einige der Oberstufe teil und überzeugten mit starken Leistungen. Ganz besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Alexander Gassner, er entschied die Landeswertung für sich, und Lucia Scholl, die landesweit den dritten Platz erreichte.

Das hervorragende Abschneiden zeigt das Engagement im Bereich der Naturwissenschaften am Gymnasium. Die zertifizierte MINT-Schule möchte in diesem Bereich Interessierte auf die zunehmende Technologieorientierung am Arbeitsmarkt und im Bildungsbereich vorbereiten. *-red-*

Landwirtschaftliche Lehranstalt Weitau St. Johann in Tirol:**Abschlussfahrt nach Straßburg**

Einen besonderen Höhepunkt erlebten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Abschlussfahrt der 3. Klassen der Fachschule für Landwirtschaft im April. Die St. Johannerin Aloisia Wörgetter ist als Botschafterin die ständige Vertreterin Österreichs im Europarat. Bei einem Empfang in der Botschaft in Straßburg hat sie bei einem Abendessen versucht den Jugendlichen die Gepflogenheiten der Diplomatie aber auch ihren persönlichen Werdegang näher zu bringen. Für kurze Zeit konnte zudem eine Sit-

zung im Europarat mitverfolgt werden. Da aktuell mit Petra Bayr eine Österreicherin Präsidentin des Europarates ist, konnten die Abschlussklassen dank der Hilfe von Aloisia auch mit ihr sprechen und diskutieren. Die Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen des Landes Tirol fördert Schülerreisen. Die LLA Weitau will zu einem Zusammenrücken in Europa, zum Abbau von Vorurteilen und zur Stärkung der Europaregion beitragen. *-red-*



Fachschüler für Landwirtschaft mit der Österr. Botschafterin Aloisia Wörgetter (Mitte) in der Botschaft in Straßburg. Foto: Andreas Webhofer

Gymnasium St. Johann in Tirol: Dritter im Tennis- Schulcup



Beim Landesfinale am 19. Mai in Kitzbühel traten die besten sechs von insgesamt 26 Teams aus Tirol an. Das Team BG/BORG St. Johann sicherte sich mit einer starken Leistung den hervorragenden dritten Platz.

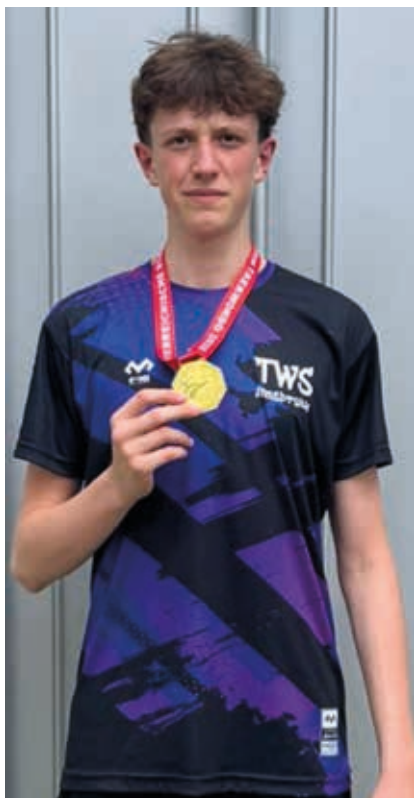
Nach der Qualifikation beim Bezirkscup in Kufstein eröffnete das Team des Gymnasiums auch das Landesfinale souverän. Gegen die Mannschaft des BRG Wörgl gelang ein klarer Erfolg. Im Halbfinale wartete mit dem Meinhardinum Stams der spätere Turniersieger. Trotz großem Einsatz unterlag das Team des Gymnasiums. Im Spiel um Platz drei gewannen die Jugendlichen durch guten Teamgeist in kampfbetonten Matches gegen das BRG Schwaz.

-red-



(v.li.) Lennie Pendl, Maximilian Mantl, Martin Oswald, Laura Putzer, Anna Widauer, Gabriel Bichler. Foto: Eiwann

Taekwondo-Verein St. Johann in Wien: Pierre Bock sichert sich wieder Gold



Am 6 Juni 2026 fanden in Wien die Österreichischen Meisterschaften im Taekwondo/Vollkontakt statt. 250 Kämpfer starteten bei dieser Meisterschaft. Der St. Johanner Kämpfer Pierre Pock konnte sich nach 2018 - 2023 - 2025 - auch 2026 den Österreichischen Meistertitel in der Klasse Junioren Lk1 -78kg souverän sichern.

-red-

Foto: Privat

Golf- und Countryclub Lärchenhof: Tipps vom Profigolfer



Ein besonderer Höhepunkt war das Spezialtraining mit dem italienischen Profigolfer Guido Migliozi für die Nachwuchstalente vom Golf- und Countryclub Lärchenhof. Der Olympiateilnehmer und 4-fache Sieger auf der DP World Tour (European Tour) gab den Kindern viele wertvolle Tipps mit auf ihren weiteren sportlichen Weg. Für diese spezielle Nachwuchsförderung bedankten sich auch GCC-Präsident Martin Unterreiner, Vize-Präsident Peter Wöll und Head-Pro Mike Burrows bei dem sympathischen 29-jährigen Profigolfer.

-gs-



Profigolfer Guido Migliozi beim Spezialtraining mit den Nachwuchstalenten. Foto: GCC Lärchenhof



Kletterteam Wilder Kaiser: Erfolge bei der Tiroler Meisterschaft



Das Kletterteam Wilder Kaiser durfte sich in diesem Frühjahr über starke Leistungen bei den Tiroler Meisterschaften freuen.

Beim Bouldern in Innsbruck holte sich Hanna Pali den 1. Platz in der Kategorie U15 weiblich.

Auch Moritz Reisenhofer sorgte für Grund zur Freude.

Der junge Athlet trat in der Kategorie U9 männlich erstmals bei einem Bewerb an und erreichte auf Anhieb den hervorragenden 3. Platz.

Der Erfolgslauf setzte sich in Ehrwald beim Klettern fort. Dort holte Hanna Pali erneut den 1. Platz und bestätigte ihre starke Form.

Fotos: Kletterteam Wilder Kaiser

Moritz Reisenhofer erreichte den ausgezeichneten 2. Platz und konnte damit an seine starke Leistung aus Innsbruck anknüpfen.

-red-

Wasserrettung Going:

Anfängerschwimmkurs



Foto: ÖWR Going

Seit der Gründung im Jahr 1974 leisten die Mitglieder der Wasserrettung Going wertvolle Arbeit für die Region. Besonders die beliebten Schwimmkurse im

Kaiserbad Ellmau sind längst zu einer festen Institution geworden und begleiten mittlerweile ganze Generationen von Familien. Zweimal jährlich organisiert die Wasserrettung Going ihre Anfängerkurse für Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren. Dabei lernen pro Kurs rund 50 bis 60 Kinder die wichtigsten Grundlagen des Schwimmens.

Das ehrenamtliche Schwimmtrainer-Team investiert jedes Jahr viel Zeit und Engagement, um Kindern Sicherheit im Wasser zu vermitteln. Neben der richtigen Schwimmtechnik steht dabei

vor allem die Unfallprävention im Mittelpunkt. Weil immer weniger Kinder frühzeitig schwimmen lernen, kommt den ÖWR-Kursen eine besondere Bedeutung zu. Die große Nachfrage unterstreicht den hohen Stellenwert dieses Angebots für Familien.

Darüber hinaus engagiert sich die Einsatzstelle in der Seeüberwachung, der Ausbildung von Rettungsschwimmern und im Tauchsport und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit an den Gewässern im Tiroler Unterland.

-red-

St. Johanner Bergbahnen:
Jodlalm Neu

Die neue 10er-Gondelbahn wird künftig direkt bis auf den Harschbichl führen. Die bisherige Bergstation bei der Jodlalm entfällt, wodurch erstmals eine durchgehende und komfortable Verbindung bis in den Gipfelbereich entsteht. „Das ist ein echter Qualitätssprung für unser Skigebiet“, betont Geschäftsführer Michael Gritsch. Die neue Einseil-Umlaufbahn ersetzt den bestehenden Doppelsessellift aus dem Jahr 1981, der bislang als Nadelöhr im Skigebiet galt. Mit einer Förderleistung von bis zu 2.400 Personen pro Stunde und einer Fahrzeit von rund sieben Minuten sorgt die neue Anlage künftig für deutlich mehr Komfort, Kapazität und Effizienz.

Besonders Familien und Skischulen profitieren von der Modernisierung. Während Kinder beim bisherigen 2er-Sessellift nicht alleine fahren konnten, ermöglicht die Gondelbahn eine sichere und unkomplizierte Nutzung.

Neben der neuen Bahn umfasst das Projekt (€ 22 Mio.) punktuelle Pistenanpassungen sowie umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen. Die Inbetriebnahme ist am 6. Dezember 2026 geplant. Die Sessel der bestehenden Anlage können erworben werden – einfach vorreservieren unter info@bergbahnen-stjohann.at

-red-



(v.li.) Gesellschafter Jürgen Marbach, BGM Stefan Seiwald, AR-Vorsitzender KR Anton Pletzer, BGM Hans Schweigkofler, TVB-Obmann Josef Grander, Bergbahnen-Geschäftsführer Michael Gritsch und Gesellschafter Nico Schönecker.
Fotos: platzermedia

OD Trails Oberndorf eröffnet:

Neue
Herausforderungen

Das bisherige Angebot bot vor allem Jugendlichen und fortgeschrittenen Fahrern zu wenig Entwicklungsmöglichkeiten. Deshalb wurde in einem ersten Schritt die Jumpline erweitert und modernisiert. Highlight der Strecke ist eine große Rampe mit Mulchlandung am Ende der Line. Sie ist im Bezirk einzigartig und bietet erfahrenen Bikern ideale Bedingungen, um neue Tricks zu trainieren. Auch die Green Line erhielt eine Neuerung: Ein neu errichteter Tunnel entschärft die bisherige Kreuzung mit der Jumpline und sorgt für mehr Sicherheit und einen besseren Flow.

Für die Umgestaltung verantwortlich ist der Oberndorfer Philipp Gatterer mit seinem Team. Der ambitionierte Downhiller und bekannte YouTuber bringt seine Erfahrung aus der Bike-Szene direkt in die Weiterentwicklung der Trails ein. In den kommenden Monaten sind weitere Maßnahmen geplant. Bis Ende Juni soll – abhängig von der Witterung – der obere Abschnitt der Jumpline fertiggestellt werden.

Anschließend wird die Red Line neugestaltet, um fortgeschrittenen Bikern künftig noch mehr Abwechslung und Fahrspaß zu bieten. Die Blue Line für Familien und Einsteiger bleibt vorerst unverändert, auch hier gibt es jedoch bereits Ideen für zukünftige Verbesserungen.

Mit den laufenden Investitionen entwickeln sich die OD Trails Schritt für Schritt zu einem vielseitigen Angebot für alle Könnertufen – vom Einsteiger bis zum ambitionierten Rider. -red-



(v.li.) TVB-GF Martina Foidl, hinten: Georg Salvenmoser, Christian Eder, BGM Hans Schweigkofler, Michael Gritsch, Philipp Gatterer, Patrick Unterberger.
Foto: TVB St. Johann

Leserreise „Bella Italia“ mit Wechselberger Reisen:

Sommerfeeling mit Kultur, Genuss und Meer



Große Plätze umrahmen die Altstadt von Padua.



Der Markusplatz, mit ausnahmsweise wenigen Menschen. Fotos: Eberharter



Die Dachterrasse von „Commissario Brunetti“ in Venedig. Bild rechts: Ein Teil der Reisenden vor der Basilika San Antonio.

in Pieve di Cadore, dem Geburtsort des Malers Tizian, von dem ein Bild der „Stillenden Madonna mit dem Kind“ in der Kirche besichtigt wurde. Chioggia wird auch „klein Venedig“ genannt und ist die wichtigste Hafenstadt für den Fischhandel in Norditalien - dort durchquerten wir auch den Fischmarkt mit seinen Köstlichkeiten. In Padua erstaunte die Größe der Basilika des Hl. Antonius. Die Schifffahrt nach Venedig und der Stadtrundgang war für alle ein besonderer Tag. Neben lauen Abenden blieben einige Stunden Zeit für das Baden im Meer oder im Pool.



Freier Strand und angenehme Wassertemperatur in Chioggia.

Nach der Lebensweisheit „Der Weg ist das Ziel“ erfolgte die Leserreise des Tatzelwurmverlags mit dem Reisebüro Wechselberger in die Region Veneto. Chioggia, Padua und Venedig standen auf dem Programm.

Die Anreise erfolgte über Lienz und das Pustertal nach Cortina d'Ampezzo. „Kitzbühel gefällt uns besser, da ist es nicht ganz so touristisch“, meinten einige Reiseteilnehmer beim Besichtigen der Olympiastadt. Bei der Weiterfahrt Richtung Adria wurden die Reisenden überrascht mit einem Zwischenstopp

-be-

Es ist wieder Zeit, sichtbar zu werden!

Insieren Sie doch wieder einmal bei uns und profitieren Sie von unserer Reichweite!

klein bote
Kleiner Wurm

- 20 Kössen
- 21 Schwendt
- 22 Walchsee
- 23 Rettenschöb
- 24 Niederndorf
- 25 Niederndorferberg
- 26 Erl
- 27 Ebbs

Auflage: 6.200

klein bote
Kleiner Wurm

- 1 Hochfilzen
- 2 Finsterbrunn
- 3 St. Jakob i.H.
- 4 St. Ulrich a.P.
- 5 Waidring
- 6 Unken
- 7 Lofer
- 8 St. Martin b.L.
- 9 Weißbach b.L.
- 10 Leogang

Auflage: 6.800

brixental bote
Mit dem Wurm durch das Pustertal

- 28 Reith b. Kitzbühel
- 29 Kirchberg & Aschau
- 30 Brixen im Thale
- 31 Westendorf & Windau
- 32 Hopfgarten & Kelchsau
- 33 Itter
- 34 Wildschönau
- 35 Aurach
- 36 Jochberg

Auflage: 8.400

klein bote
Kleiner Wurm

- 11 St. Johanni.T.
- 12 Kirchdorf/Erpfendorf
- 13 Oberndorf
- 14 Going
- 15 Ellmau
- 16 Scheffau
- 17 Söll

Auflage: 7.800

TATZELWURM Medien KG

6395 Hochfilzen - Regio Tech 1
 Telefon 0 53 59/88 22 12 00
 Telefax 0 53 59/88 22 12 05

info@medienkg.at
 www.medienkg.at

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!

WAIDRING Kontakt

Ausflugsziele

ERSTSTELLEN ARBEITS-/FACHKRÄFTE



SO WILLICH.REISEN

Mit Wechselberger Touristik wird jede Auszeit zu etwas Besonderem – persönlich, hochwertig und mit viel Gespür für unvergessliche Reiseerlebnisse.

31.07. – 03.08.	Paris 1+1 gratis	ab € 931,-
07. – 08.08.	Donau in Flammen Linz	ab € 307,-
10. – 12.08.	Wörthersee & „Gackern“ Fest im Lavanttal	ab € 410,-
11. – 14.08.	Panoramen & Pässe im Wallis	ab € 915,-
14. – 16.08.	Mystisches Waldviertel	ab € 497,-
19. – 22.08.	Budapest 1+1 gratis	ab € 809,-
20. – 21.08.	E-Bike Lechradweg & Bayer. Königsschlösser	ab € 287,-
22. – 23.08.	Augsburg erleben	ab € 207,-
01. – 04.09.	Sonniges Burgenland mit Sopron	ab € 691,-
05. – 07.09.	Mountainbiken Salzkammergut & Bayer. Voralpen	ab € 431,-
07. – 08.09.	Meran zwischen Orchideen & Palmen	ab € 257,-
13. – 17.09.	Rad- & Wellnessreise Terme 3000 Slowenien	ab € 739,-
13. – 17.09.	Genusswandern in der Toskana	ab € 759,-
20. – 26.09.	Raderlebnis Toskana – Bolsenasee – Rom	ab € 1186,-
21. – 24.09.	Südoststeiermark & Vulkanland im Herbst	ab € 665,-
27. – 30.09.	Herbstreise in die Emilia Romagna	ab € 665,-

Egid Wechselberger Touristik GmbH

Salurner Str. 2 | A-6330 Kufstein | T +43 (0)5372 62227 | info@sowillich.reisen

www.sowillich.reisen

wechselberger TOURISTIK ★★★ GEMBH

MAIR WATTENS


**meine
URLAUBSOASE**

COCO
weltweit
reisen